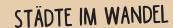
HITZE UND DICKE LUFT





Ist euch schon mal aufgefallen, dass es in Städten und Siedlungen viel wärmer ist als auf dem Land? Manchmal macht das sogar 10 °C aus!

DIE TEMPERATUR IN STÄDTEN KÖNNTE UNGEFÄHR 1°C KÜHLER SFIN. WENN AUF JEDEM FÜNFTEN DACH PELANZEN WÄREN!



Experiment: Temperatur messen. Das könnt ihr auch auf eurem Schulhof, einem Friedhof, in einem Wald oder überall sonst, wo es Bäume gibt, messen! Sucht euch eine versiegelte Fläche und eine Grünfläche und messt bei beiden die Temperatur nah am Boden. Was fällt euch auf? Welche Erklärung habt ihr dafür?



Wegen des Klimawandels steigen die Temperaturen. Es gibt es Zeiten, in denen es lange gar nicht regnet und Zeiten, in denen es auf einmal viel zu viel regnet. Das liegt daran, dass wärmere Luft mehr Wasser speichern kann.

In Städten ist das besonders deutlich zu spüren. **Gebäude und Straßen heizen sich stärker auf** als Wiesen oder Wälder und können **kein Regenwasser aufnehmen**. Das sorgt oft für Überschwemmungen, die sogar den Boden wegtragen können.

Durch die heißeren Temperaturen fühlen sich auch **Schädlinge** wohler, die es vor allem auf geschwächte Pflanzen abgesehen haben. In Städten wird zum Beispiel durch die **Abgase** von Autos der Klimawandel noch weiter angeheizt.

Frkennt ihr, welche Folgen des Klimawandels auf den Bildern zu sehen sind? Beschreibt kurz, wie sich die Folgen auf Grünflächen auswirken können.





Versiegelung = der Boden ist zum Beispiel durch Asphalt oder Beton bedeckt